



Sachgebiet 3.2.4.3 Aufsuchende Seniorenberatung

Sachgebietsleitung:

Frau Wastl
Tel. 089-6221 2248, F 3.52
WastlM@lra-m.bayern.de

Stellvertretung:

Herr Schlotterbeck
Tel. 089-6221 1353, F 3.35
SchlotterbeckT@lra-m.bayern.de

Kontakt:

Landratsamt München – Sachgebiet Aufsuchende Seniorenberatung
Frankenthaler Str. 5-9, 81539 München, Tel. 089-6221-0

Sozialpädagogische Fachkräfte

N.N Putzbrunn Unterschleißheim	F 3.	089-6221-	N.N@lra-m.bayern.de
Frau Morwarid Aschheim, Garching, Ismaning, Oberhaching, Unterföhring	F 3.33	089-6221-1357	MorwaridA@lra-m.bayern.de
Frau Plath Grünwald, Hohenbrunn Ottobrunn, Unterhaching	F 3.52	089-6221-2599	PlathU@lra-m.bayern.de
Herr Schlotterbeck Baierbrunn, Gräfelfing, Neuried, Planegg, Schäftlarn, Straßlach, Pullach,	F 3.35	089-6221-1353	SchlotterbeckT@lra-m.bayern.de
Frau Burchert Feldkirchen, Garching, Grasbrunn, Kirchheim	F 3.52	089-6221-1967	BurchertS@lra-m.bayern.de
Frau Wohlmuth Höhenkirchen-Siegersbrunn Neubiberg, Haar	F 3.33	089-6221-1371	WohlmuthT@lra-m.bayern.de
Frau Weber Aying, Brunnthal, Haar, Sauerlach, Taufkirchen	F 3.33	089-6221-1355	WeberD@lra-m.bayern.de

Aufgaben des Sachgebiets

- Anlaufstelle für Menschen ab 60 Jahren des Landkreises München und deren Angehörige / Bekannte sowie für Fachkräfte aus Institutionen und Verwaltungen
- persönliche Beratung und Unterstützung bei allen Themen und Fragen des Alters
u.a. finanzielle Hilfen, Wohnsituation, Mobilität, häusliche Versorgung, soziales Leben, bürokratische Angelegenheiten, Vorsorge/Betreuung, Pflegebedarf
- Lotse
 - * Wegweiser
 - * Vermittlung von passenden wohnortnahen Angeboten
- Beistand
 - * individuelle Begleitung je nach Anliegen und Hilfebedarf
- in Kooperation mit anderen Stellen:
 - * vor Ort (z.B. Nachbarschaftshilfen, Kommunen)
 - * übergreifend (z.B. Beratungsstelle Wohnen, Fachstelle für pflegende Angehörige)
 - * im Landratsamt (z.B. Sozialamt, Betreuungsstelle, Sozialmedizin)
- Ziel: Hilfe zur Alltagsbewältigung
 - * Versorgung sicherstellen
 - * selbstbestimmtes Leben zu Hause aufrechterhalten
- Unterstützungsbedarf gemeldet von
 - * Betroffenen / Angehörigen selber
 - * Personen, die sich um einen älteren Menschen Sorgen machen
- Beratung in der Regel zu Hause (auf Wunsch auch im Amt)
- Angebot ist freiwillig, vertraulich, unabhängig und kostenlos